



Das große Schneechaos blieb aus: Polizei meldet vier Unfälle mit Blebschäden

Andechs, 8. Januar: Der Weltuntergang durch Schneechaos und Straßenglätte fiel am Donnerstag und Freitag noch einmal aus, obwohl die Meteorologen die ganz große Drohkulisse aufgebaut hatten. Die Polizeiinspektion Herrsching meldet vier geringfügige Unfälle, auchim Bereich der Polizeiinspektion Dießen blieb es ruhig. Personen wurden nicht verletzt, es entstanden lediglich Blebschäden.

Gegen 15:00 Uhr befuhr eine 18-jährige Fahranfängerin in Andechs die Starnberger Straße und wollte nach rechts in die Andechser Straße abbiegen. Auf Grund der schneebedeckten Fahrbahn kam die aus Andechs stammende FahrerIn beim Abbiegen mit ihrem Pkw ins Rutschen und kollidierte mit dem Pkw eines an der Einmündung auf der Andechser Straße wartenden 64-jährigen Gilchingers. Beide Pkws wurden im Frontbereich beschädigt, blieben aber weiterhin fahrbereit.

Kurz nach 16:00 Uhr kam es auf der Weißlinger Straße zwischen Hochstadt und Unering zu einer Verkehrsunfallflucht. Ein 28-jähriger Weißlinger befuhr mit seinem Kleintransporter die Staatsstraße von Unering kommend in Richtung Hochstadt. Kurz vor Hochstadt kam dem Weißlinger auf der schneebedeckten Straße in einer leichten Linkskurve ein Pkw-Anhänger-Gespann auf seiner Fahrspur entgegen. Um einen Zusammenstoß zu vermeiden, wich der Fahrer des Kleintransporters nach rechts aus. Auf Grund der winterglatten Straße brach das Heck des Kleintransporters aus und das Fahrzeug kollidierte mit dem am Fahrbahnrand befindlichen Ortsschild. Hierbei wurde der Kleintransporter am Fahrzeugheck beschädigt und das Ortsschild umgefahren. Das bislang unbekannte Pkw-Anhängergespann setzte seine Fahrt fort, ohne anzuhalten. Zeugen, die Hinweise zum Unfallhergang oder dem unbekannten Pkw-Anhänger-Gespann geben können, werden gebeten, sich bei der Polizei Herrsching unter 08152/9302-0 zu melden.

Am Abend gegen 20:45 Uhr kamen noch ein 18-jähriger aus dem Landkreis Pfaffenhofen und eine 19-jährige Murnauerinim Gemeindebereich Andechs mit ihren Fahrzeugen auf Grund schneebedeckter Fahrbahnen von den Straßen ab. Hierbei entstanden lediglich leichte Sachschäden an den Fahrzeugen.

Frontal gegen Baum gekracht - nur mittelschwer verletzt

Andechs, 30. Dezember: Mehrere Schutzengel der technischen Art haben einem 29-jährigen Autofahrer aus dem Kreis Fürstenteldbruck mutmaßlich das Leben gerettet. Der Mann war am Dienstag gegen 19 Uhr von Andechs nach Widdersberg unterwegs. In einer leichten Linkskurve verlor er die Kontrolle über sein Auto

und kam nach rechts von der Straße ab. Im Wald streifte er mehrere Bäume und kollidierte dann frontal mit einem Baum. Durch den Aufprall wurde der Wagen so stark deformiert, dass die Feuerwehr Erling-Andechs schweres Gerät einsetzen musste, um den Fahrer aus dem zerstörten Wagen zu bergen. Die Feuerwehr Erling Andechs war mit 17 Einsatzkräften vor Ort. „Die passiven Sicherheitssysteme des erst drei Monate alten Wagens leisteten bei dem Aufprall beste Arbeit“, schrieb die Polizei Herrsching fast bewundernd – der Mann war nur mittelschwer verletzt, musste aber in eine Klinik mit Maximalversorgung gefahren werden. Als Unfallursache vermutet die Polizei überhöhte Geschwindigkeit bei den winterlichen Straßenverhältnissen.

Gefälschte Überweisung - Bank passte auf

Dießen, 30. Dezember: Ein ganz dreister Versuch, einen Verein um 4000 Euro zu prellen: Ein Unbekannter hatte ein Überweisungsformular bei der Volksbank in den Briefkasten geworfen. Auf dem Überweisungsträger war als Absender der 60-jährige Vorsitzende eines Vereins eingetragen. Wer auf dem Formular als Begünstigter vermerkt war, teilte die Polizei Dießen nicht mit. Aber es ging alles noch einmal gut: Bei der Volksbank bemerkte man die Fälschung. Der Vereinsvorsitzende erstattete nun bei der Polizei in Dießen Anzeige.

Mit 91 ins Wagenhäuschen gerast

Dießen, 12. Dezember: 91 zeigte nicht der Tacho an, sondern der Führerschein: Ein betagter Autofahrer, hatte am Freitag in Dießen auf dem Penny-Parkplatz zuerst einen parkenden Wagen und dann das Häuschen für die Einkaufswagen aufs Korn genommen. Die Polizei vermutet, dass der Fahrer „die Wirkung des Gaspedals“ unterschätzt habe und deshalb unkontrolliert nach vorne gefahren sei. Dass er bei der Chaosfahrt ein fremdes Auto und mutmaßlich mehrere Einkaufswagen beschädigt hatte, wäre zu verschmerzen, dass seine Ehefrau auf dem Beifahrersitz am Kopf verletzt wurde, ist schlimmer. Sie musste ins Krankenhaus gefahren werden. Den Schaden schätzt die Polizei auf 10 500 Euro.

Brand im Pflegeheim

Herrsching, 5. Dezember: In den Morgenstunden des Freitags wurde im Pflegeheim in der Reineckestraße Feueralarm ausgelöst. Als die Feuerwehren Herrsching, Breitbrunn, Oberalting, Andechs, Hechendorf, Pöcking und Söcking mit etwa 80 Einsatzkräften gegen 7.20 Uhr am Pflegeheim eintrafen, brannte im dritten Stock ein Zimmer. Das Feuer war dann schnell gelöscht. Die beiden Bewohner des Zimmers kamen nicht zu Schaden, weil sie sich beim Ausbruch des Feuers nicht mehr im Haus befanden. Auch andere Personen waren nicht in Gefahr. Über die Brandursache gibt es noch keine Erkenntnisse, der Brand verursachte einen Schaden im fünfstelligen Bereich. Vom Rettungs-Dienst waren mit etwa 40 Personen an der Einsatzstelle.

Blödsinn auf dem Fahrrad: Rettungskräfte mussten eingeklemmten Fuß befreien

Seefeld, 19. November: Das passiert auch nicht jeden Tag, dass es der Fuß eines 13-jährigen in den Polizeibericht schafft. Der Junge war mit seinem Freund gegen 20 Uhr in Seefeld unterwegs, beide fuhren mit ihren Fahrrädern nebeneinander und „alberten herum“, wie es die Polizeiinspektion Herrsching formulierte. Dabei geriet ein Junge mit seinem Fuß zwischen Rahmen und Speichen des neben ihm fahrenden Rades. Der Fuß saß so fest, dass der Rettungsdienst alarmiert wurde. Um den Fuß zu befreien, mussten die Retter den Fahrradrahmen durchtrennen – mutmaßlich mit einer Säge. Der 13-Jährige wurde mit leichten Verletzungen ins Krankenhaus eingeliefert.

90-Jähriger verursacht Auffahrunfall - auf dem Wertstoffhof

Herrsching, 13. November. Die Polizei wurde am Donnerstagnachmittag auf den Herrschinger Wertstoffhof gerufen. Hatte jemand zuviele Gelbe Säcke mitgenommen, zuviel Grünschnitt abgeladen oder Elektroschrott reprivatisiert? Nein, die Beamten mussten – einen Auffahrunfall aufnehmen: Ein 90-jähriger Weißlinger fuhr mit seinem Wagen auf einen vor ihm haltenden Pkw einer 34-jährigen Herrschingerin mit soviel Schmackes auf, dass der Crashfahrer, seine 77-jährige Beifahrerin und die Herrschingerin mit leichten Verletzungen in eine Klinik gebracht werden mussten. Beide Autos wurden bei dem Crash so stark beschädigt, dass sie nicht mehr fahrbereit waren. Auf dem Wertstoff konnten sie allerdings nicht bleiben, die Mülltrennung funktioniert bei Autowracks nur in Expertenhand. Ob der Führerschein des 90-jährigen noch einmal recycelt wird, müssen die Behörden entscheiden.

Category

1. BilddesTages

Date

10/01/2026

Date Created

09/01/2026